

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHVHLÄGE

A. Die Schlussfolgerung

Nach den Untersuchungsergebnissen fallen die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus:

1. In dem Prozess der Erstellung von Flippity Medium zu den A2 Grammatikkenntnissen von Deutschen Studenten werden die Phase des Modells von Richey und Klein erklärt. Die sind: (1) Planung (die Durchführung einer Fragebogen unter den Studenten zur Erhebung von Informationen zur Bedarfsanalyse), (2) Erstellung (die Erstellung der Materialien und Medium mit Hilfe *Flippity*), (3) Evaluation (die Bewertung des Produkts von Experten).
2. Das Ergebnis der Erstellung ist eines interaktiven Grammatik-Quiz auf dem Niveau A2 mit *Flippity*. Das sind :
 - a. Dieses Quiz besteht aus 50 Fragen und verwendet den Typ Multiple Choice.
 - 1) Nachfolgend werden einen Link zu den erstellen Lernmedien mit dem Thema “Medien im Alltag”:
https://www.flippity.net/cq.php?k=15P0Y48cu2mJ55h7mBA7vDW_H3OHtkeaZM9uMWwfpAhU
 - b. Die Materialien werden vom Materialexperten validiert und die Medien werden vom Medienexperten validiert. Aus den Ergebnissen

der abgegebenen Gutachter erhalten die Experten sehr gute Noten. Materialexperten bewerteten es mit 95,8 und Medienexperten mit 92,5. Aus diesem Bewertungsaspekt kann gefolgert werden, dass interaktive Quizze mit Hilfe von *Flippity* interessant und geeignet für die grammatikalische Beherrschung auf dem Niveau A2 sind.

B. Die Vorschläge

Basierend auf den Ergebnissen der Schlussfolgerungen dieser Untersuchung wurden mehrere Vorschläge unterbreitet:

1. Es wird empfohlen, *Flippity* als Lernmedium beim Erlernen der deutschen Sprache zu verwenden, insbesondere für die Beherrschung der Grammatik auf A2-Niveau.
2. Es wird erwartet, dass Dozenten oder Lehrer diese Lernmedien beim Deutschlernen einsetzen können.
3. Es wird erwartet, dass diese Untersuchung als Referenzquelle verwendet wird und andere Untersuchungen fortgesetzt werden.